

Hannover, im April 2007

Sehr geehrte Aktionäre,

aufgrund neuer Regeln in der Finanzberichterstattung veröffentlichen wir dieses Jahr zum ersten Mal einen Zwischenbericht über das erste Quartal eines laufenden Geschäftsjahres. Diese neue Anforderung, von der alle Aktienemittenten betroffen sind, resultiert aus der Umsetzung der EU-Transparenzrichtlinie in nationales Recht. Primäres Ziel dieser europäischen Richtlinie ist es, für Investoren und ihre Investitionsentscheidungen die Kapitalmarkttransparenz zu erhöhen und zu harmonisieren. Hierdurch sollen sowohl der Anlegerschutz verbessert als auch die Markteffizienz gesteigert werden.

Hervorzuheben ist die Fortsetzung des erfreulichen Neugeschäftsverlaufes im **Hypothekendarlehensgeschäft**, der bereits das vergangene Geschäftsjahr geprägt hatte. Im Vergleich zum ersten Quartal des Vorjahres wurde ein deutliches Zusageplus von über 80% erzielt, wobei die Bank ihre bewährte Kreditvergabepraxis einer umsichtigen Ertrags-/Risikoabwägung in allen ihren Zielmärkten unverändert umgesetzt hat. Insgesamt wurden in diesem Geschäftsfeld Kredite in Höhe von 968 Mio. € genehmigt. Der Schwerpunkt bei den Neuzusagen lag im Auslandsgeschäft, das durch den kontinuierlichen Ausbau in den vergangenen Jahren einen stetig wachsenden Anteil verbucht.

Im Zuge dieser Entwicklung erhöhte sich auch der Hypothekenbestand deutlich um 480 Mio. € auf 8,7 Mrd. €.

Das **Kapitalmarktneugeschäft** lag mit 1,84 Mrd. € um 2,6% unter dem Wert des Vorjahresquartals. Der überwiegende Anteil von 85% entspricht Ratings von AAA und AA und dokumentiert unsere Konzentration auf gehobene Kreditqualitäten. Das Auslandsgeschäft hatte einen Anteil von gut 38% am Gesamtneugeschäft.

Das Emissionsvolumen lag mit 2,37 Mrd. € unter dem Vorjahreswert von 2,87 Mrd. €. Der 2009 fällige Öffentliche Jumbo-Pfandbrief konnte in zwei Tranchen um insgesamt 500 Mio. € aufgestockt werden. Des Weiteren haben wir einen neuen SLIMBO mit Fälligkeit Februar 2008 im Volumen von 500 Mio. € emittiert, der bei guter Nachfrage im Berichtszeitraum bereits um 250 Mio. € aufgestockt werden konnte.

Die **Ertragslage der Bank** ist ein Abbild der erfreulichen Geschäftsentwicklung und zeigt im Vergleich zu den Vorjahreswerten erneut verbesserte Ergebnisse. Besonders deutlich schlägt sich der positive Trend im Zinsüberschuss der Deutschen Hypo nieder. Mit rund 27,8 Mio. € konnte ein um knapp 19% verbessertes Resultat erzielt werden. Die Zunahme der Verwaltungsaufwendungen um 1% fällt moderat aus und ist hauptsächlich auf leicht gestiegene Personalkosten zurückzuführen. Die Cost-Income-Ratio, deren Wert sich zum Jahresende 2006 auf 33,0% belief, ermäßigte sich im Berichtszeitraum auf 31,4%. Die um 15% gesunkene Risikovorsorge wurde mit 5,7 Mio. € dotiert und liegt damit im Bereich des Erwarteten. Schließlich konnte das Ergebnis vor Steuern um erfreuliche 9% auf 13,7 Mio. € gesteigert werden.

Der Start ins neue Geschäftsjahr war überaus erfolgreich. Hieraus sollte jedoch keine Hochrechnung auf das Gesamtjahr erfolgen – insbesondere nicht für das Neugeschäftsvolumen im Hypothekendarlehensgeschäft. Insgesamt sind wir zuversichtlich, unsere Ertragsziele für das Gesamtjahr 2007 erreichen zu können.

DEUTSCHE HYPOTHEKENBANK
(ACTIEN-GESELLSCHAFT)

Der Vorstand

.. ZAHLEN DER GESCHÄFTSENTWICKLUNG

	01.01.-31.03. 2007 Mio. €	01.01.-31.03. 2006 Mio. €	Veränder. %
Neugeschäft insgesamt	2.812	2.431	15,7
Hypothekendarlehen	968	537	80,3
davon:			
Gewerbliche Beleihungen	856	409	109,3
Wohnungsbaudarlehen	112	128	-12,5
Kapitalmarktgeschäft	1.844	1.894	-2,6
Darlehensauszahlungen insgesamt	2.700	2.316	16,6
Hypothekendarlehen	801	423	89,4
Kapitalmarktgeschäft	1.899	1.893	0,3
Absatz von Schuldverschreibungen insgesamt	2.198	2.767	-20,6
Hypothekendarlehen	10	48	-79,2
Öffentliche Pfandbriefe	843	1.261	-33,1
Sonstige Schuldverschreibungen	1.345	1.458	-7,8
Aufgenommene Darlehen	172	106	62,3

.. ZAHLEN AUS DER GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	01.01.-31.03. 2007 Mio. €	01.01.-31.03. 2006 Mio. €	Veränder. %
Zinserträge	408,4	380,5	7,3
Laufende Erträge	1,7	1,8	-5,6
Zinsaufwendungen	382,3	358,9	6,5
Zinsüberschuss	27,8	23,4	18,8
Provisionserträge	1,6	1,2	33,3
Provisionsaufwendungen	1,6	0,7	128,6
Provisionsüberschuss	0,0	0,5	
Löhne und Gehälter	3,8	3,6	5,6
Soziale Abgaben	1,2	1,1	9,1
Andere Verwaltungsaufwendungen	3,7	3,9	-5,1
Verwaltungsaufwendungen	8,7	8,6	1,2
Saldo der sonstigen betrieblichen Erträge / Aufwendungen	0,3	0,5	-40,0
Ergebnis aus Finanzanlagen	0,0	3,5	-14,9
Risikovorsorge	5,7	6,7	-14,9
Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	13,7	12,6	8,7

.. ZAHLEN AUS DER BILANZ

	31.03.2007 Mio. €	31.12.2006 Mio. €
Barreserve	52	221
Forderungen an Kreditinstitute	5.770	6.117
a) Hypothekendarlehen	0	0
b) Kommunalkredite	4.737	4.984
c) Andere Forderungen	1.033	1.133
Forderungen an Kunden	16.889	16.466
a) Hypothekendarlehen	8.746	8.274
b) Kommunalkredite	8.065	8.119
c) Andere Forderungen	78	73
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	12.201	11.445
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	256	231
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	5.322	3.891
darunter: a) Hypotheken-Namenspfandbriefe	345	365
b) Öffentliche Namenspfandbriefe	499	505
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	9.570	9.422
darunter: a) Hypotheken-Namenspfandbriefe	1.246	1.349
b) Öffentliche Namenspfandbriefe	7.084	7.030
Verbriefte Verbindlichkeiten	19.390	20.254
darunter: a) Hypothekendarlehen	3.095	3.587
b) Öffentliche Pfandbriefe	12.603	12.559
c) Sonstige Schuldverschreibungen	3.692	4.108
Nachrangige Verbindlichkeiten	223	223
Genussrechtskapital	129	129
Eigenkapital	479	479
darunter: a) Gezeichnetes Kapital	81	81
Kapital der stillen Gesellschafter	44	44
b) Rücklagen	354	354
Bilanzsumme	35.436	34.717
Eventualverbindlichkeiten	20	23
Andere Verpflichtungen	541	399

.. SONSTIGE ANGABEN

	01.01.-31.03. 2007	01.01.-31.03. 2006
Durchschnittszahl der Beschäftigten	207	201
darunter: Teilzeitbeschäftigte	21	21
Auszubildende	7	7

.. GESCHÄFTSSTELLEN

40213 Düsseldorf
Rathausufer 12
Telefon +49 211 86792-0
Telefax +49 211 86792-29

30159 Hannover
Georgsplatz 8
Telefon +49 511 3045-591
Telefax +49 511 3045-599

.. REPRÄSENTANZEN

London EC2V 5DE
40 Basinghall Street
City Tower - Level 19
Telefon +44 207 9200100
Telefax +44 207 9200110

75002 Paris
23, rue de la Paix
Telefon +33 1 550484-85
Telefax +33 1 550484-89

.. TOCHTERGESELLSCHAFT .. KUNDENBETREUUNG USA

1071 AB Amsterdam
Deutsche Hypo B.V.
Vossiusstraat 3
Telefon +31 20 6914551
Telefax +31 20 6919811

85774 München-Unterföhring
Münchner Straße 16
Telefon +49 89 992908-0
Telefax +49 89 9576201

28006 Madrid
Maria de Molina 40
1° Centro
Telefon +34 91 7452642
Telefax +34 91 4116183

.. STAATSAUFSICHT

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht
Graurheindorfer Straße 108
53117 Bonn

DEUTSCHE HYPO

Deutsche Hypothekbank
(Actien-Gesellschaft)

Sitz

30159 Hannover
Georgsplatz 8
Telefon +49 511 3045-0
Telefax +49 511 3045-459
Mail@Deutsche-Hypo.de
www.Deutsche-Hypo.de

10719 Berlin
Uhlandstraße 165/166
Telefon +49 30 882 7331
Telefax +49 30 8832648

Vorsitzender des Aufsichtsrats
Wolfgang Hollender

Vorstand
Jürgen Grieger
Jürgen Morr
Thomas Frhr. v. Tucher

Handelsregister
AG Hannover 81 B 5602
AG Berlin-Charlottenburg 92 B 1

Deutsche Hypo

ZWISCHENBERICHT ZUM
31. MÄRZ 2007